



Die erste deutsche Juristin Anita Augspurg (ganz links) mit Marie Stritt, Lily von Gizycki, Minna Cauer und Sophia Goudstikker um 1894. Der Urheber des Bildes ist unbekannt.

Pionierinnen: Juristinnen in Deutschland von 1880 - 2000

Seminarveranstaltung im Sommersemester 2025

Im 19. und 20. Jh. waren Frauen über lange Zeit kollektiv vom Rechtsstudium und von den Rechtsberufen ausgeschlossen. Ausgehend dessen widmet sich das Seminar folgenden Fragen:

- Welche gesellschaftlichen Themen und rechtlichen Anliegen bewegten die ersten Juristinnen?
- Welche Möglichkeiten gab es für sie, zu juristischer Bildung und Ausbildung zu kommen?
- Was waren ihr familiärer Hintergrund, ihre soziale Herkunft, Motivation, Religionszugehörigkeit, Vorbildung, ihr Alter, ihre geographische Herkunft, welche Universitäten wählten sie?
- Wie gestaltete sich ihr Studienalltag an den Rechtsfakultäten?
- Auf welchen juristischen Feldern arbeiteten und forschten sie?

Hinweis für die Vergabe von Seminar- & Studienarbeiten sowie vorbereitende Seminararbeiten:

Das Seminar richtet sich insbesondere an Studierende der Schwerpunktbereiche 1 (Historische und philosophische Grundlagen des Rechts) und 3 (Zivilrecht und Zivilrechtspflege). Studierende, die eine vorbereitende Leistung erbringen möchten, sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Einladung zur Vorbesprechung:

Donnerstag, den 30.01.25
um 10 Uhr (c.t.)
im AUDI 1.123, 1. Stock,
Lehrstuhl Hanewinkel

... weitere Informationen unter....



www.roemische.rechtsgeschichte.uni-goettingen.de

**ANMELDUNG FÜR DIE VORBESPRECHUNG
PER MAIL AN**

roemrecht@jura.uni-goettingen.de